



## Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus Baden- Württemberg

📅 14.09.2012

VERWALTUNG

# Geschäftsbericht der Staatlichen Vermögens- und Hochbauverwaltung

"Über 1 Milliarde Euro hat die Staatliche Vermögens- und Hochbauverwaltung Baden-Württemberg allein durch bauliche Maßnahmen des Landes und des Bundes im letzten Jahr im Land ausgegeben. Mit diesen Investitionen konnten einerseits Arbeitsplätze im heimischen Handwerk sowie in Architektur- und Ingenieurbüros gesichert werden, andererseits haben wir dadurch gezielt die Landesgebäude modernisiert und energetisch saniert. Im Hinblick auf unsere Klimaschutzziele und den großen Sanierungsbedarf unserer Liegenschaften sind wir einen großen Schritt weiter gekommen." Dies sagte der Minister für Finanzen und Wirtschaft Dr. Nils Schmid am 14. September 2012 in Stuttgart.

"Insgesamt hat die Vermögens- und Hochbauverwaltung im vergangenen Jahr über 1,7 Milliarden Euro umgesetzt und damit ein Rekordergebnis erzielt. Denn nicht nur die Investitionen in bauliche Maßnahmen sondern auch die Aufwendungen für Miete, Energie und Sachmittel kommen unserer Wirtschaft zugute."

Zu den Kernaufgaben der Staatlichen Vermögens- und Hochbauverwaltung gehöre die Unterbringung aller Landeseinrichtungen, die strategische Grundstückspolitik des Landes sowie die Steuerung und Betreuung aller Hochbaumaßnahmen. Oberstes Ziel ist die Gesamtwirtschaftlichkeit im Immobilienbereich. Erreicht wird dies durch eine Optimierung des Flächenbestands, durch ein stringentes Verbrauchs- und Kostenbenchmarking, durch die Ermittlung und Realisierung von Einsparpotenzialen und durch die Bündelung der Nachfragemacht am Markt bei Energie, Wasser und Reinigung.

Als weitere Aufgabe komme die Betreuung und Präsentation der Staatlichen Schlösser und Gärten hinzu. So bewahrt die Vermögens- und Hochbauverwaltung das kulturelle Erbe des Landes. Die Staatliche Vermögens- und Hochbauverwaltung erledige außerdem im Auftrag des Bundes die Bauaufgaben der Bundesrepublik Deutschland in Baden-Württemberg. Dabei sind aktuell vor allem die Baumaßnahmen für das Bundesverfassungsgericht und den Bundesgerichtshof in Karlsruhe von herausragender Bedeutung.

"Die Staatliche Vermögens- und Hochbauverwaltung wird mit ihrer Fachkompetenz auch künftig dafür Sorge tragen, dass die Haushaltsmittel wirtschaftlich und nachhaltig eingesetzt werden", sagte Dr. Nils Schmid abschließend.

Das Land Baden-Württemberg ist Eigentümer von rund 8.000 Gebäuden mit einer Gesamtfläche von über 11 Millionen Quadratmetern. Durch zahlreiche denkmalgeschützte Gebäude ist das Land Baden-Württemberg dabei auch Sachwalter eines umfangreichen historischen Baubestands.

**Quelle:**

Ministerium für Finanzen und Wirtschaft Baden-Württemberg

**Link dieser Seite:**

<https://wm.baden-wuerttemberg.de/de/service/presse-und-oeffentlichkeitsarbeit/pressemitteilung/pid/geschaeftsbericht-der-staatlichen-vermoegens-und-hochbauverwaltung-7>